

GELD REGIERT DIE WELT!

Die Finanzwelt einfach erklärt.

ZIELPUBLIKUM

1. – 6. Schuljahr (evt. auch Kindergarten möglich)

VERMITTLUNGSZIEL

Auch Kinder kommen schon früh in Berührung mit Geld durch den Einkauf mit den Eltern oder ihrem Taschengeld. Der Workshop ist für Schüler und Schülerinnen (SuS) von ca. 7 bis 13 Jahren konzipiert und soll ihnen die Funktion und Bedeutung von Geld altersgerecht und auf die jeweilige Schulstufe angepasst, näherbringen. Auf spielerische Art und Weise wird ihnen die Entwicklung der Finanzwelt und das Bankenland Schweiz erklärt.

Auf einem Zeitstrahl begehen die SuS die Entwicklung vom Tauschhandel bis zum Buchgeld. Anhand von Tauschbörsen und Geldspielen diskutieren sie, welche Alltagsgegenstände wie viel Wert haben und warum. Ab der

4. Primarstufe kommen die SuS auch wortwörtlich mit Aktien in Berührung. Ebenfalls werden modernes Bezahlen wie kontaktlos via Kreditkarte und weitere technologische Entwicklungen thematisiert.

LEHRPLANBEZUG

- 1./2. Zyklus, NMG 6 «Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen»
- NMG.6.4: Die SuS können Tauschbeziehungen untersuchen und einfache wirtschaftliche Regeln erkennen.
- NMG.6.5: Die SuS können Rahmenbedingungen von Konsum wahrnehmen sowie über die Verwendung von Gütern nachdenken.
- 1./2. Zyklus, NMG 9 «Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden»
- NMG.9.3: Die SuS können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird.

DAUER

60 Minuten

GRUPPENGRÖSSE

max. 20 Teilnehmende

Workshops und Führungen für Schulklassen sind auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter 058 399 3288 oder info@finanzmuseum.ch. Preise: Montag bis Freitag pro Gruppe CHF 90, am Wochenende CHF 150.



Fragen? Schreiben Sie uns.

info@finanzmuseum.ch | www.finanzmuseum.ch



5

SCHWEIZER
FINANZ
MUSEUM

VEREINFACHTE FÜHRUNG MIT WORKSHOPARTIGEN ELEMENTEN

ZIELPUBLIKUM

Sekundarstufe I (oder auf Wunsch für junge Erwachsene)

VERMITTLUNGSZIEL

Dieses für Jugendliche und junge Erwachsene vereinfachte Führungsformat beinhaltet altersangepasste Module aus dem Kinderworkshop sowie Inhalte der Erwachsenenführung, auf das Zielpublikum zugeschnitten. Modulthemen sind Geld & Zahlungsmittel, Aktien (versus Anleihe), Banken & Neobanken, Börse und SMI, Wertebegriff und evt. Inhalte der Sonderausstellung. Gemeinsam mit der Lehrperson werden die Schwerpunkte festgelegt.

LEHRPLANBEZUG

3. Zyklus, WAH.2 «Märkte und Handel verstehen - über Geld nachdenken»

WAH.2.1: Die SuS können Prinzipien der Marktwirtschaft aufzeigen.

WAH.2.1: Die SuS können die Bedeutung des Handels für die Verfügbarkeit von Gütern erklären.

WAH.2.3: Die SuS können einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld entwickeln.

3. Zyklus, RZG 5 «Schweiz in Tradition und Wandel verstehen»

RZG.5.2: Die SuS können aufzeigen, wie Menschen in der Schweiz durch wirtschaftliche Veränderungen geprägt werden und wie sie die Veränderung gestalten.

3. Zyklus, RZG 6 «Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären»

RZG.6.2: Die SuS können Kontinuitäten und Umbrüche im 19. Jahrhundert charakterisieren.

3. Zyklus, RZG 7 «Geschichtskultur analysieren und nutzen»

RZG.7.1: Die SuS können sich an ausserschulischen geschichtlichen Bildungsorten zurechtfinden und sie zum Lernen nutzen.

DAUER

60 Minuten

GRUPPENGÖSSE

max. 20 Teilnehmende pro Gruppe, zwei Gruppen können gleichzeitig teilnehmen

Workshops und Führungen für Schulklassen sind auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter 058 399 3288 oder info@finanzmuseum.ch. Preise: Montag bis Freitag pro Gruppe CHF 90, am Wochenende CHF 150.



Fragen? Schreiben Sie uns.

info@finanzmuseum.ch | www.finanzmuseum.ch



5

SCHWEIZER
FINANZ
MUSEUM

**VERMITTLUNGSANGEBOTE IM SCHWEIZER FINANZMUSEUM FÜR
SEKUNDARSTUFE II, GYMNASIUM, BERUFSFACHSCHULEN ETC.**

FÜHRUNG DURCH DIE DAUER- UND SONDERAUSSTELLUNG

ZIELPUBLIKUM

ab Sekundarstufe II

VERMITTLUNGSZIEL

Mit der Gründung der ersten Seehandelsgesellschaften um 1600 wird der Grundstein für Aktiengesellschaften (AGs) gelegt. Die Führung beleuchtet die Entstehung und Entwicklung der AGs, und zeichnet die Entwicklung der modernen Finanzwirtschaft vom 16. bis 21. Jh. nach. Die Industrialisierung wird ebenso thematisiert wie die elementare Bedeutung des Finanzmarkts für das tägliche Leben jeder Generation. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erfahren ausserdem die Bedeutung und Funktion einer Börse, und die Entwicklung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Natürlich sind auch Themen der aktuellen Sonderausstellung Teil der Führung. Das Niveau und der genaue Inhalt der Führung werden der Schulstufe entsprechend angepasst. Schwerpunkt wünsche werden, soweit möglich, gerne in die Führung integriert. Der Museumsbesuch kann durch Arbeitsmaterialien, die sowohl vor Ort als auch zur Nachbereitung im Unterricht bearbeitet werden, ergänzt werden.

LEHRPLANBEZUG

Gemäss Rahmenlehrplan Gymnasiale Maturitätsschulen 20.6.2024

Geschichte:

2.5 Ökonomien der Gegenwart beschreiben, indem sie unterschiedliche Formen von Produktion, Konsum und Verteilung in der Vergangenheit aufzeigen und 88 Entwicklungen in der Geschichte der Industrialisierung seit der Frühen Neuzeit erläutern

Wirtschaft und Recht:

1.3 Finanzwirtschaftliche Zusammenhänge

2.1 Ökonomische Konzepte und Modelle

2.2 Wirtschaftliche Entwicklung, planetare und soziale Belastungsgrenzen

2.4 Geld und Finanzstabilität

2.5 Globalisierung und weltwirtschaftliche Verflechtung

DAUER

60 Minuten, anschliessend ca 30 Minuten für Arbeitsmaterialien

GRUPPENGROSSE

max. 20 Teilnehmende pro Gruppe, zwei Gruppen können gleichzeitig teilnehmen

Workshops und Führungen für Schulklassen sind auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Weitere Informationen und Anmeldung unter 058 399 3288 oder info@finanzmuseum.ch. Preise: Montag bis Freitag pro Gruppe CHF 90, am Wochenende CHF 150.



Fragen? Schreiben Sie uns.

info@finanzmuseum.ch | www.finanzmuseum.ch



5

SCHWEIZER
FINANZ
MUSEUM